



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Friß Vogel/ oder stirb! Das ist: Ein, wegen dem wichtigen
Glaubens-Articul deß Christenthums/ von der wahren
Kirchen/ mit allen uncatholischen Praedicanten/ scharff
vorgenom[m]enes Examen und Tortur**

Weislinger, Johann Nicolaus

Augsburg ; Grätz, 1728

Register Der fürnehmsten und merckwürdigsten Sachen, so in disem Buch
enthalten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39419



Register

Der fürnehmsten und merckwürdigsten
Sachen, so in diesem Buch enthalten.

Nota. Wann hinter der Zahl ein (v.) stehet/ so suche die vorgesezte Zahl in der Vorred. Wo vor der Materie ein (†) stehet/ wird angedeutet/ daß solche dieser neuen Auslag beygefügt/ und in der alten nicht befindlich ist/ stehet es aber im Context vor den Ziffern/ so verstehe nur die nächstfolgende/ deren angedeutete Stelle nicht in der ersten Edition zu finden.

A Bendumahl, (das Lutherische) wird von den Calvinisten verächtlich beschrieben, 47.v. Ist bey den Catholischen allein recht zu finden/ 50.v. 307. 308. 501. Wird von den Ketzern greulich gelästert, 48.v. 49.v. 235.v. Luthers Bosheit von der Außspendung dessen unter einer oder beyderley Gestalten. 123. † Ist nicht so nothwendig, nach Luthers Lehr, als es nothwendig ist/ daß die Pfaffen, Mönchen und Nonnen auß den Clöstern entlauffen, 80. Kan vom Teuffel administrirt werden, wie Lutherus lehrt. 76.

Abfall von der Catholischen Kirchen, wie ihn die Prädicanten beschönen, 358.v. † Ist unverantwortlich, 507.

† Anhang diser neuen Auslag, 579.

Aquin (Thomas von) ist nicht Lutherisch gewesen 301. † wird von Luthero greulich gelästert, 313/

*

Urs

Register.

Articul der rebellischen Bauern / 108. v.
Aufruhr zu Leipzig und Marburg, 32. v. in der
Pfaff, 90. v. † entstehet aus Luthers Evange-
lio, 77. † Aufruhr zu Thorn. 270. v. & seqq.
Augsburgische Confession wird verfälscht 191.
& seqq. 324. 361. lehrt die Unfehlbarkeit der
wahren Kirchen, 212. ihre Grabschrift, 210.
† derselben Apologia wird leichtfertig ver-
fälscht, 178. 179.
S. Augustinus ware Anfangs ein Manichäer, 18.
Wird von Luthero gelobt und gescholten, 19.
294. ist Catholisch und ein Erz-Feind der Ke-
ker, 297. † seine Opera 588.
Authores, verdächtige, werden insgemein wider
uns allegirt, 125. v.
Bauern verschwören sich zusammen, 108. v.
werden geschlagen, 111. v. Luthers Blut-
Durst und Frolocken darüber, 113. v. ein Ges-
fangener rettet sein Leben durch die redliche Be-
kannnuß der Wahrheit, 111. v. ihre Andacht
bey dem Lutherischen Evangelio, 148. v. & seqq.
seynd nach Luthers Meynung alle des Teuf-
fels / 194. v. eines Lutherischen Urtheil von
Luthero, 424. v. D. Carlstadt wird ein Bauer,
59. ein Bauer prediget, 60.
Bedenckzeit fordert D. Luther zu Worms, 50.
Bellarminus (Robertus) wird schelmisch gelän-
stert, 251. v. & seqq. ist nicht Lutherisch, 283.
† Bericht von der Widerlegung des Triß-Bo-
gels, 259.
Beschreibung etlicher Erz-Keker, 302. v. 361. v.
32. 161. 246. 436. 490. der Prädicanten auf
Ca.

Register.

- Catholisch, 121. v. 281. & seqq. auf Lutherisch
124. v. 197. v. 288. v. & seqq. 320. v. & seqq.
auf Calvinisch, 53. v. 318. v.
- Bibel die Heilige, ist ein Deckmantel aller Kes-
ker, 52. 60. 71. 171. 241. 503. 564. & seqq.
ist lang vor dem Luther im Pabsthum ver-
teuscht gelesen worden, 387. v. & seqq. 501.
Luthers Bibel ein Feuers- würdiges Zotten-
Buch und Keser- Schrift, 309. v. 396. v. 346.
515. &c. wird von seinen Jüngern verachtet,
gemustert, gestäubt, 397. v. 134. 515. Wo
die Calvinisten und Juden sollen die Bibel su-
chen lehrt D. Luther, 194. v. 305. v. Regul Lu-
theri, wie man solle die Bibel auslegen, 339.
545.
- Bibel- Verbott des Pabsts ist billig, 530.
- † Bibel- Verfälschung Lutheri ist nicht zu ent-
schuldigen, 347. 521.
- † Bilder schändliche, 182. v. 393. v. 47. 94. 96.
- Blut- Durst Lutheri, 112. v. 113. v. 119. † 77.
- Bore (Catharina von) ein abgestandene Nonn
wird hochgehalten, 447. v. & seqq. lebt recht
neu- Evangelisch, 62. & seqq. 77. † ihr eigent-
liches Contrafet, 78.
- Brechling (Friedrich) mahlet seine Lutherische
Lehr und Lehrer natürlich ab, 323. v.
- † Buß das H. Sacrament wird von den ersten
Lutheranern angenommen, heutiges Tages aber
recht läppisch vermorffen, 177. v. & seqq.
- † Calvinista. Was dieses Wort heisse? 102. v.
Calvinisten werden von den Lutherischen
verkezert, verfolgt und verdammt, 11. v. & seqq.

Register.

98. v. & seqq. 191. v. 400. &c. sagen den Lutherischen die Wahrheit, verkehren, verfolgen und verdammt sie, 36. v. & seqq. 57. v. & seqq. 90. v. & seqq. 131. 138. & seqq. 406. 458. 556. werden mit baarer Münz bezahlt, 242. 396. & seqq. 542. geben der Catholischen Wahrheit gute Zeugnisse, 50. v. 404. v. 405. v. 308. führen eine gottlose Lehr, 331. 474. 475. 540. machen die Wiedertäufer und hierdurch sich selbst zu schanden / 356. & seqq. haben einen artlichen Heiligen zum Herr. Gott 14. v. 15. v. 21. v. 57. v. 100. v. † halten nichts von des D. Pfaffen Religions-Mengerey, 104. v.

Calvinus (Johannes) speyet greuliche Lasterungen auß wider die Pábste und alle Catholische 207. v. & seqq. wird von den Seinigen hochgehalten, 209. v. 461. 462. was er von dem H. Augustino gehalten, 23. von der Augspurgischen Confession, 196. von Luthero 38. v. 459. vom Anbetten des H. Sacraments, 52. v. hält viel von sich selbst, 460. ist ein Erk. Ketz. 421. & seqq. stirbt eines greulichen Todts, 442. gibt seinem Anhang ein schlechtes Lob, 483.

Carlstadt (Andreas) creirt Lutherum zum Doctor / 38. wird ein Bildstürmer, 57. und Bauer 59. disputirt mit Luthero, 69. zweiffelt an seiner Lehr, 469. stirbt eines schrecklichen Todts, 438.

Carmina (Calvinische) von Calvino, 209. v. 462. von den Lutheranern, 54. v. 90. v.

• • • (Catholische) von Christi Verdienst, 131.

Register.

131. v. & seqq. 140. v. von den Ketzern, 36. v.
120. v. 138. v. 153. v. 213. v. 232. v. 241. v.
387. v. 400. v. 420. v. 428. v. 429. v. 74. 75.
98. 106. 359. 462. von den ketzrischen Bibs
len, 527. von des Luthers Lehr, 202. 280. 379.
396. von der Römischen Kirchen Allgemeins
heit, 495.
- - - (Ketzrische) wider die Herren Jesuiten,
341. v. † wider das geistliche Recht, den Röm
mischen Pabst und uns alle, 215. v. 416. v. 607.
- - - Einer gelehrten Lutherischen Weibs- Pers
son von ihren Prädicanten, 327. v.
† - - - Eines gelehrten Lutheraners von gegen
wärtigem Buche, siehe hinter dem Titul-Kupfs
fer und darnach pag. 581.
- - - (Lutherische) von den Calvinisten, 35. v.
36. v. von ihnen selbst, 40. v. 150. v. 172. v.
574. von Zwinglio, 440. von Johann Hussen
und andern, 281. von Luthero, 67. v. 75. v.
417. v. 426. v. 428. v. 186. v. von der Morgens
Röth und Frauen-Lieb/ 306. v. 309. v. 454.
v. von des Pabsts Todt, 441. v. von Unfehl
barkeit der Kirchen Christi, 219.
Carolus V. citirt Lutherum nach Worms, 48.
erklärt denselben in die Reichs-Nacht, 55. über
nimmt die Augspurgische Confession, 190. hat
aber dieselben niemals gut geheissen, 203 & seqq.
geheth ins Closter, 205. wird von Luthero und
seinem Anhang greulich gelästert, 154. v. 189.
v. 377. v. 379. v. &c. 56. 208. &c. Lutherische
Prophezyhung von ihm, 437. v.
Catalogus oder Verzeichnuß Lutherischer Bücher
wider

Register.

wider die Calvinisten, 28. v. & seqq. 98. v. & seqq. Item Calvinischer wider die Luthaner, 86. v. & seqq.

Catholische werden greulich ja übertreufflich von den Uncatholischen gelästert und verdammt. 108. v. 116. v. 127. v. 145. v. 154. v. & seqq. 163. v. 176. v. & seqq. 206 v. 211 v. &c. 216. v. &c. 242. v. † 273. v. &c. 303. v. 331. v. & seqq. 341. v. 358. v. &c. 47. 93. & seqq. 100. 114. & seqq. 288. & seqq. 366. 367. 417. 464. beklagen sich darüber, 281. v. & seqq. 343. v. & seqq. 102 139. 604 † sind nur zu höflich in Controversien gegen das grobe Prädicantische Ungeziffer, 331. v. & seqq. 338. v. & seqq. 559. & seqq. NOTA BENE.

Christus unser einziger Mittler, Heyland und Seeligmacher, 129. v. & seqq. 369 v. & seqq. 386. & seqq. wird grausam von Luthero und den Lutherischen gelästert, 75. v. 155. v. 199. v. † 220. v. 236. v. 304. v. 311. v. 428. v. 446. v. 451. v. 154. v. 341. 341. Aus der Uncatholischen Bekantnuß und Lehr folgt, daß Christus nicht sey der wahre Gott, 15. v. 21. v. 44. v. & seqq. 361. v. 142. 221. & seqq.

Chronographica von der Kirchen Unüberwindlichkeit, 118. v. von Lutheri Geburt / Leben und Tod, 416. v. 417. v. 46. 78. 98. von Zwingels Tod, 440. von der ersten Auflag dieses Buchs, 578. von der Geheimnuß reichen Zahl 666. Apoc. XIII. 170. v. 171. v.

Cochläus (Johannes) ein gelehrter Catholischer Theologus, 169. v. fordert Lutherum heraus

Register

heraus mit ihm für die Catholische Wahrheit
biß aufs Feuer zu disputiren, 159. v. 163. v. &
seqq. macht denselben zu schanden, 55.

† *Concilium* das Tridentinische wird greulich von
Luthero durchgezogen, 93. 94. Was von Lu-
thero dißfalls zu halten, ib. & 604. ein frecher
Mensch in Straßburg, seines Hand-
werks ein Prädicant, achtet es dem Tür-
ckischen Alcoran und Jüdischen Talmud
gleich, 246. v.

† *Coujon*. Dieses Worts eigentliche Bedeu-
tung wird wider einige unteutsche Michel erwies-
sen und verfochten, 598. & seqq.

David Georg gibt sich für den Mesiam aus,
361. v.

Dollmetschungen der uncatholischen Bibeln
seynd falsch, gottlos, kehrriß, 309. v. 395. v.
396. v. 512. & seqq.

Dreyeinigkeit (die allerheiligste) vergleicht Lu-
ther dreyen an einem Galgen aufgeknüpfften
Dieben/ 306. v. Biblische Zeugnisse dieses
Geheimnisses werden von Luthero, Calvino,
und andern Kehrern verfälscht und ausgemus-
tert, 345. & seqq. 524. 527.

Eigenschafft der Kehr, 122. v. 281. v. & 288.
v. & seqq. 318. v. 357. v.

Einigkeit der Kehr bestehet in Verfolgung der
wahren Lehr, und Lasterung der Catholischen
106. v. & seqq. 121. v. & seqq. 160. v. 207. v.
211. v. & seqq. 272. v. & seqq. 244. v. & seqq.

Elias der dritte soll Luther gewesen seyn, 310. v.
& seqq. 422. v. 424. v. 456. welches Calvinus

Register.

- verdrossen, 459. † Melchior Hofmann ein W
 dertäufer wird von den Seinigen für den
 Eliam aufgeschreyen, 617.
- Evangelisch wollen alle Keher seyn, 450. &
 seqq. 460. 466. 503. & seqq. 547. & seqq.
- Evangelium Christi wird bey denen Kerkern ein
 Deckmantel der Irrthum und Teuffels. Evan-
 gelium, 40. v. 553. & seqq. 607. Siehe lit. B.
 Bibel.
- F**egfeuer. Wider dasselbe kam A. 1725. ei-
 ne verfluchte Laster-Schrift heraus, 589.
- Fragen an die Catholische Sterbende, 143. v.
 371. v.
- - - denen Prädicanten zu beantworten fürge-
 halten, 105. v. 158. v. 182. v. 187. v. 193. v.
 199. v. & seqq. 375. v. & seqq. 401. v. & seqq.
 68. 112. 133. 221. & seqq. 263. & seqq. 416.
 & seqq. 503. & seqq.
- - - ob Luthers Lehr göttlich? 137.
- - - von der wahren Religion? 188.
- † - - an unsere Strassburgerische Herren Prä-
 dicanten, 310. v. 178. & seqq. 613. & seqq.
- Früchten des neuen Evangelii, 16. v. 26. v. 32. v.
 91. v. & seqq. 107. 145. & seqq. 162. 244.
 † 270. v. & seqq. 324. v. 328. v. 376. v. 379. v.
 71. 233. 331. & seqq. 354. & seqq. 478. &
 seqq. 531.
- G**ebert (der Calvinisten) wider uns, 407. v.
 - - - (der Catholischen) wie solche beschlos-
 sen werden, 129. v. 370. v.
- - - (Aegidii Hunii und Phil. Nicolai) wider
 die Calvinisten, 17. v. 23. v.
- - - (D.

Register.

- • • (D. Luthers) Morgen-Geogen und Tisch-
Gebett, 186. v. 408. v. & seqq.
- • • um Kleider, Kind: Vieh, viel Weiber und
wenig Kinder, 455. v.
- • • Schuß: Gebettlein (neu-Evangelische) wi-
der den leydigen Teuffel, 226. v. 227. v. 89.
- • • (der Lutheraner) wider uns, 406. v.
- • • wie man sich auf gut Lutherisch darzu vor-
bereiten solle, 411. v.
- • • wie solches in der ersten Lutherischen Refor-
mations-Niße beschaffen ware, 146. v. 151. v.
- Georg (Herzog zu Sachsen) hat, nach Luthers
Zeugnuß die Bibel öffters gelesen, als alle Lu-
therische von Adel, 400. v. was er von den Lu-
theranern gehalten, 378.
- Gefänge (lästerliche) wider uns 362. v. & seqq.
werden durch der Catholischen Orthodoxische
widerlegt, 130. v. &c.
- Gewissen (Lutheri) ware artlich beschaffen, 87.
247.
- Gewissens: Erforschung Lutheri stinckt, 420. v.
† was dabey zu mercken, 593. 594.
- Gott wird von den Lutherischen, Calvinisten
und andern Schwärmern greulich gelästert,
361. v. 412. v. 331. 475. 476. siehe auch oben
lit. C. Christus.
- • • für den Lutherischen hat D. Luther befohlen
zu betten, 46. v.
- Grab: Schrift der Augspurgerischen Confession
210. † Ulrich von Hutten, 110. v. des Lu-
thers, 441. v. was für eine ihm gebühret hätte,
297. v.

* §

† Gram-

Register.

† *Gramatic*, eine neue wider den Pabst und die Mönchen, mit der dazu gehörigen truckenen Antwort, 262. v. & seqq.

Gregorius Magnus wird von Luthero gelästert, 289. aber gelobt von einem seiner Jüngern, 388. v.

S Erzen (die Calvinische) werden auf gute Lutherisch beschrieben, 22. v.

Himmel (der Lutheraner und Calvinisten) ist ein Hunds-Stall, Heyden-Quartier und Teufels-Nest, wie sie selbst bekennen, 61. v. & seqq. Kein Theil will in des andern Himmel, 78. v. & seqq.

Historien von D. Luthers und anderer Prädicanten Unglauben und Betrügereyen/ 197. v. 120. 201. 361. 362.

Hochzeit Lutheri, 77. Melanchtonis, 165.

Holländer sind schuldig/ daß die Catholische Religion in Japonien vertilget worden, 160. v. 161. v.

- - - verläugnen ihr Calvinisches Christenthum, 162. v.

Hoyerin (Anna Omena) beschreibt die Bosheit ihrer Lutherischen Prädicanten, 327. v.

Hund (des Herrn Peter Wellers) wäre andächtiger zum fressen, als D. Luther zum beten, 415. v. kommen auch in den Himmel, 63. v. & seqq.

Huß (Johannes) ist nicht Lutherisch gewesen, 318. & seqq.

Husitten, sind weder Lutherisch noch Catholisch, 323.

Hut:

Register.

Sutzen (Ulrich von) ein wütender Rebell stirbt
schändlich, 110. v.

Jansenisten und andere Keger haben sich des H.
Augustini nicht zu rühmen, 241. 297.

Japoneser Standhaftigkeit im Catholischen
Glauben, 160. v. 161. v.

Jenische Prädicanten verfälschen die H. Schrift,
522.

† Jerusalem (das neue) solle Straßburg seyn,
617.

Jesuiten und andere Catholische Geistliche wer-
den erschrocklich gelästert, 127. v. 156. v. 158.
v. 163. v. 176. v. & seqq. 207. v. 220. v. 222.
v. &c. 235. v. & seqq. 251. v. 261. v. † 271. v.
& seqq. 341. v. 362. v. & seqq. 408. v. 47. 94.
& seqq. 116. 290. 293. sind den Kerkern je-
derzeit unerschrocken unter die Augen getreten,
169. v. † 281. v. † scheuen sich zum Theil Lu-
theri Grobheiten, &c. an Tag zu geben, 593.
& seqq.

† Jesuiten (3. abtrünnige) werden heraus ge-
fordert, 507. & seqq.

Indifferentisten haben keinen Glauben, 97. v.
466. v. 185.

Inscriptiones merckwürdige, 138. v. & seqq. 415.
v. & seqq.

Juristen werden teuflisch von Luthero geschändet,
187. v. 188. v. 295. v. wie man sie solle auszah-
len, wann sie von der Kirchen wollen disputi-
ren, lehrt D. Luther gar Sauber / 296. v.

Jus Canonicum was es seye auf gut Martin Luthes-
risch, 187. v. 215. v. wird von Luthero öffentlich
verbrennt, 46. 58.

Res

Register.

Ketzer schelten und verwerffen die H. H. Väter nach ihrem muthwilligen Wohlgefallen, 19. 241. 288. & seqq. seynd alle von uns abtrünnig worden, 27. 427. geben sich alle für Apostel Jesu Christ aus. Suche oben lic. E. Evangelisch. Glauben, was sie wollen, und machen sich selbst zu schanden, 9. v. 27. v. 53. v. 76. v. 84. v. 97. v. 108. v. 146. v. 195. v. 290. v. 323. v. 361. v. 120. v. 123. 131. 134. 138. 165. & seqq. 195. 201. 241. 325. 331. & seqq. 359. & seqq. 469. 479. 485. 511. 543. 613. aller neuen uncatholischen Secten Stifter sind Ketzer, 421. & seqq. ihre Lehren ketzisch, 11. v. & seqq. 36. v. & seqq. 191. v. & seqq. 120. & seqq. 141. & seqq. 331. & seqq. 396. & seqq. Nota. unten pag. 552. stehet das Pettschaft hierauff.

Kirch Christi ist unfehlbar und stäts sichtbar, 1. & seqq. 23. & seqq. 151. & seqq. 212. & seqq. Aus der Gegen-Lehr folgen nothwendiger Weis Gottes-Lästerungen und andere ungeheimte Ding, 221. & seqq. † an diesem Articul ist alles gelegen, 566. & seqq. bey den Lutheranern, Calvinisten, und Widertäufern ist die wahre Kirch Christi nicht, wie sie selbst wider einander bekennen, 11. v. & seqq. 36. v. & seqq. 191. v. & seqq. 323. v. 141. 183. 396. & seqq. und ist sattsam erwiesen, 263. & seqq. sondern allein bey uns Catholischen, nach Zeugnuß der Widersacher, 405. v. 156. 157. 171. 247. 496. 501. 558. und meiner gesehenen Proben, 414. & seqq. Außerhalb der wahren Kirchen

Register.

- chen ist kein Heyl zu hoffen, 17. 29. 159. 217.
† König in Franckreich, ein Gesalbter des H. Ern,
614. 616.
Kunst: Stückel der Prädicanten/ 388.
- - - ein natürliches wider die zauberische Milch
Dieb, 373.
Eigene des Satans, wer? 124. v. 246. &c.
Leo X. klagt über Luthers Laster: Art, 281. v.
thut denselbigen in den Bann, 43. wird greulich
gelästert, 47
† Löscher (Belten) ein ehrendiebischer Praler,
333. v. & seqq.
Lomer (Gottfried) wird nach Verdienst abge-
bußt, 100. & seqq.
Lubomirsky ein Polnischer Fürst wird greulich
gelästert, 277. v. &c.
Luther (Martinus) wird geböhren 33. sein Ge-
schlechts: Namen ist Luder, 174. v. 33. wes-
gen seiner Geburt sind üble Zeugnisse vorhan-
den, 35. hat nahe Bekanntschaft mit dem Teuf-
fel, ib. & seqq. von welchem er auch seine Lehr-
guten theils empfangen, 57. v. 230. v. 56. 82.
145. 146. ware ein Augustiner Mönch, 37. 39.
427. 453. † 610. hat seine Lehr nicht in G. Ot-
tes Namen angefangen 42. wird, als ein ver-
stockter Keger in den Bann gethan, und in die
Reichs: Acht erklärt, 43. 55. verbrennt das
Jus Canonicum, lästert solches schändlich,
nicht weniger die Juristen, sibe oben lit. J.
Juristen, 10. greiff den Carlstadt an / 57.
69. 140. legt sein Ordens: Kleid ab, 74.
macht den Georg Körer zum Prädicanten, 75.
läßt

Register.

läßt sich mit einer ungesattleten Nonnen 62.
wider alles Einreden seiner besten Freunden,
heimlich copuliren 448. v. 77. seine Kinder 78.
hält ein Colloquium mit dem Zwingel / 81.
den er sambt seiner Lehr verdammt und dem
Teuffel übergibt, 11. v. 191. v. 82. übersetzt
und verfälscht die Bibel, siehe obenlit. B. Bi-
bel. Will den Teuffel austreiben, 87. 2c. ist ein
Erg- Lasterer und General Lugen-Geist, 127.
v. & seqq. 145. v. 154. v. & seqq. 163. v. 169.
v. 172. v. & seqq. 198. v. & seqq. 211. v. 233.
v. 281. v. &c. 294. v. & seqq. 303. v. & seqq.
347. v. 408. v. & seqq. 446. v. 451. v. 461. v.
18. 47. 94. 109. & seqq. 174. 209. 288 & seqq.
331. & seqq. 367. 520. 604. & seqq. ein Erg-
grober unverschämter Mensch, welches aus
seinen eigenen Worten klar erhellet, 63 v.
154. v. 158. v. 182. v. 183. v. 187. v. 193. v.
194. v. 296. v. 303. v. & seqq. 420. v. 445. v.
453. v. 454. v. & seqq. 94. & seqq. 109. &
seqq. 116. 155. 290. 334 373. 437. 567. 568.
593. & seqq. aus den Bekanntnissen berühm-
ter Calvinisten und Lutheranern, 38. v. 42. v.
107. v. 110. v. 294. v. 297. v. 314. v. 325. v.
58 69. 441. 459. 556. ich geschweige der un-
serigen, 36. v. 281. v. & seqq. 347. v. 351.
v. 47. 103. 125. 593. Er ist gewesen ein
verstockter muthwillig irrende Erg- Knecht,
75. v. & seqq. 186. v. 43. 55. 120. & seqq. 200.
201. 246. & seqq. 331. & seqq. 421. & seqq.
stirbt eines gähen schändlichen Todts, 420.
v. 98. 436. tadlete an seinen Prädicanten und
andern

Register.

andern Schwärmern 193. v. 197. v. 289. v. 156. 543. was er selbst gethan, ib. & pag. 120. 362. wird von sich selbst 431. v. & seqq. 286. und seinen Anhängern hoch gehalten, 67. v. & seqq. 74. v. 75. v. 212. v. 229. v. 386. v. 407. v. 416. v. & seqq. 67. 186. 366. 370. 453. & seqq. wiewohl unbeständig, 294. v. 314. v. & seqq. 130. 2c. verdienen aber fürs Trinctgeld ein schlechtes Lob bey ihm, 151. v. 195. v. & seqq. 289. v. 290. v. 480.

Lutherische verkehren und verdammen die Calvinisten, 11. v. & seqq. schliessen sie aus von der Augspurgischen Confession, 84. v. trauen derselben Bruderschaft nicht recht, 20. v. 95. v. & seqq. bekennen ihrer Prädicanten Laster: Art, 289. v. & seqq. weichen von Luthero und der Augspurgischen Confession, 139. 324. predigen 60. wollen keine Prädicanten haben, 532. werden auf Lutherisch beschrieben, 145. v. & seqq. 195. v. & seqq. 321. v. & seqq. 355. Lutherisch seyn, was es seye, 352. & seqq. sittsame Lutheraner folgen der Lehr Lutheri nicht nach, 358. werden verfolgt, 90. v. 300. v. 323. v. 326. v. 327. v. 339. jämmerlich betrogen, und insgesambt verführt, 9. v. 26. v. 54. v. 83. v. 105. v. 136. v. 216. v. 256. v. 310. v. 323. v. & seqq. 369. v. 382. v. & seqq. 75. 119. & seqq. 132. 191. & seqq. 200. 221. & seqq. 263. & seqq. 414. & seqq. 503. & seqq.

Lutherthum vor Luthero ist schlechthin ein Gedicht, 263. & seqq.

Register.

† **M**aria Lasterer zu Thorn, 272. 20.
Marter = Cron. Die Calvinisten sehen
 gern den Lutherischen die Marter = Cron aufse-
 hen, 90. v.

Martyrerer Calvinische 34. v. 37. 8. v. 438. & seqq.
 Lutherische 91. v. 197. v. † 273. v. Catholische,
 160. v. 161. v. Huß war kein Lutherischer Mar-
 tyr 318. & seqq. Münster und Schinus sind
 keine Martyrer, obschon beyde Catholisch ge-
 storben, 445. Luther war oft in Gefahr von sei-
 nem Herrn Schulmeister gemartert zu wer-
 den, 436. bey der rebellischen Bauren. Marter
 lachte Luther in die Faust, 112. v. hehet alle
 Welt an die Papisten zu martern, 119. v.

Maximilianus I. siehet den Sathan auf Luthers
 Arsel sitzen/ 39. 40.

- - - Herzog in Bayern erenffert sich wider das
 gottlose Laster, Maul Hunnii, 380. v.

Melanchton (Philippus) ein Prophet, 437. v.
 seine Lebens = Beschreibung 162. & seqq. will
 das Becker = Handwerck lernen, 60. ist weder
 recht Lutherisch noch Calvinisch, geschweige Ca-
 tholisch 165. & seqq. sein Lutherisch Lob 186.
 hält die Farb nicht, 168. 188. 360. verfälscht
 die Augspurgische Confession, 191. & seqq.
 324. seine Entschuldigung, 195. wird von Lu-
 thero getröstet, 201. tröstet hinwiederum seine
 Catholische Mutter, 188. 189. lehrt, daß die
 Catholische Kirch statts sichtbar und unfehlbar
 sene/ 215. & seqq.

Mess wird vom Teuffel bestritten, 57. v. 230.
 v. 20. und von seinen lieben getreuen Aposteln
 gelä.

Register.

- gelästert 38. v. 49. v. 236. v. 331. v. 416. von
Johann Hussen gelesen / und für ein Verjöhn-
Opffer gehalten / 319. & seqq. was sich mit
dem Luther darbeyzutragen / 35. 36.
- Mönchen Ursprung wird lästerlich beschrieben /
293. sie selbst aber teuflisch gelästert / 185. v.
221. v. 228. v. 408. v. 290. 291. 317. ihr Unt-
tergang wird prophezeit / 439. v. 440. v.
- Mönchen-Bild Lutheri. 74. v. 75. v. 453. † An-
merckung darüber / 610.
- Moyfes, Job und andere Heilige werden läster-
lich tractirt / 204. v. 205. v. 289. & seqq.
- Münzen werden Luthero zu Ehren gepräget / 74
v. 417. v. & seqq. Laster-Münzen / 287. v.
- N**umeisters (Erdmann) Anti-Syncretisti-
sche Schrifften, 99. v. ist ein Calumniant ,
261. v.
- Neuser (Adamus) ein Calvinischer Prädicant
wird ein Fürck / 16. v. warnet jedermann vor
der Calvinisten Kekeray; starb endlich in Ver-
zweifflung / ibid.
- † Nonnen. Mahnen derjenigen / welche mit
deß Luthers seiner außgesprungen / 62.
- S**brigkeit (die Lutherisch) sihet den Prädic-
canten zu vil durch die Finger / 225. v. † 263.
v. 129. † 589. 590. wird nach Luthers Lehr
kecklich verachtet / 217. v. 218. v. gelästert 113.
zernichtet 77. 333. ihr Lutherisches Lob / 146.
v. & seqq. 150. v. 196. v. 326. v. 400. v. 431.
--- (die Catholische) muß sich greulich von
Luthero und seinen Prädicanten / wie nicht
wenig

Register.

- weniger von den Calvinisten hächlen und lästern
lassen. 119. v. 154. & seqq. 163. v. 189. v.
227. v. 238. v. 244. v. 245. v. 277. v. 303. v.
117. 209. 450. 351. 366. 366. 367. 442.
Occam (Wilh.) ware nicht Lutherisch / 316.
Orden hat der Popsi keine gestiftet / 376. v.
† Ordens-Stifter der Hoch-löblichen Soc.
Jesu, S. Ignatius von Loyola / wird schelt-
misch / ja über teuflisch belogen, und gelästert,
220. v. 279. v. seine Ehr ist gerettet / 263. v.
280. v. 281. v.
Papist. Ursprung dieses Nahmens / 232. v.
ist / nach Luthers Zeugnuß / das ärgste Schelt-
wort / so man uns anhecken kan. 233. v.
Papisten werden greulich gelästert ib. † 273. v.
& seqq. siehe lit. C. Catholische.
Papistischer Catechismus (D. Mayers) eine
Lästerschrift / 259. v.
Papst wird teuflisch geschändet und gelästert /
108. v. 116. v. 119. v. 156. v. &c. 176. v. &
seqq. 207. v. 208. v. 211. v. & seqq. 218. v.
221. v. & seqq. 238. v. & seqq. 263. v. & seqq.
274. v. & seqq. 349. v. 352. v. & seqq. 408. v.
47. 94. 96. 116. 289. † 595. † 604. & seqq.
Papst und Papsthum von Luthero verthätigt /
133. v. 143. v. 405. v. 156. 171. 497. 501.
† **P**asquillen, kezerische wider den Papst und
die Catholische Kirche, 218. v. & seqq. 259. v.
264. v. 589. der Ehornisch-gesinnten Kezern
wider die Jesuiten / den Fürsten Lubomirsky und
alle Catholische / 272. v. & seqq. sind recht teufl-
lich. ibid.

Paus

Register.

Paulus III. wird bübisch tractirt / 480. v. 116.
Pfaff (D. Christ. Matth.) ein neuer Unions-
Schmid / 9. v. 26. v. 96. v. wird von seinen
Zunft-Brüdern auf Lutherisch durch genom-
men, 97. & seqq. † verzweifelt an dem Unions-
Weesen / 104. v. 105. v.

Prädicanten sind dem Lästern sehr ergeben,
122. v. 211. v. & seqq. 216. v. & seqq. 242. v.
& seqq. 282. v. & seqq. 288. v. & seqq. 333.
v. & seqq. 340. v. 344. & seqq. 358. v. &
seqq. 382. v. & seqq. 100. & seqq. 208. 292.
305. 366. 384. 442. & seqq. 464. † 559. &
seqq. † 588. & seqq. glauben selbst nicht / was
sie andern predigen / 197. v. 120. 165. & seqq.
195. 201. 362. 468. & seqq.

Prädicanten-Confect / 183. v. 593.

Predigten vergleicht D. Luther den s. v. Sau-
Fürzen / 296. v. das Jus Canonicum den Esels-
Fürzen / 187. v. 188. v. das Concilium zu
Trient einem frischen Menschen Roth / 94. die
Juden-Fürz s. v. einer solchen Music / wegen
welcher Gott im Himmel lachen und tanzen
muß / 311. v.

Die HH. Dreyfaltigkeit vergleicht Luther
dreyen an einem Galgen aufgeknüpfften Die-
ben 306. v. Christum einem Narren / 199. v.
die Biblische Text / oder Göttliche Wort / dem
s. v. Sau-Dreck / 194. v. 303. v.

Die Mönchen vergleicht er den Läuß / Flöß
und Schweinen / 185. v. die Cardinal den
Säuen / 184. v. den Papsst dem Kuckuck 181. v.
die Juristen den Schustern / 295. v. die Für-
sten

Register.

sten, König und Kayser dem Pilato und Säulen 154. v. 189. v. 210. uns Teutsche den Säulen 182. v. 94.

Seinen eigenen Fürsten Johann Friedrich/ sambt seinen geheimen Råthen zc. vergleicht Lutherus einem weiten Hindern/oder gar zeitigen s. v. Dreck/ 109. 113. des Teuffels seiner Mutter s. v. Hindern einen Stall/ 568.

Seine abgestandene Nonn/ Catharina von Bore/ vergleicht er dem HErrn Christo/ 451. v. seinen eigenen Låster. Rachen dem Mund Christi / 446. v. sich selbst aber Gott dem HErrn/ ibid.

Anderer neu-Evangelische Gleichnussen siehe pag. 21. v. 47. v. 48. v. 63. v. 307. v. 312. v. 413. v. 450. v. 66. 72. 76. 155. 198. 290. 520.

Propheten wollen die Keger parforce seyn/ 364. v. 417. v. 420. v. 426. v. 436. v. 67. 456. & seqq. 462. 465. & seqq. † 617.

Prophezeyhungen Lutheri 437. v. & seqq. 94. 109. werden hochgehalten, 370. 456. 457.

Protestationes Authoris. Vor der Vorred. In der Vorred pag. 3. 304. 352. Nach der Vorred/ pag. 97. 119. 128. 129. 222. 259. 539. 562. † 605.

--- der Calvinisten Lutheraner / Widertäufer Zwinglianer und anderer Keger/ 544. 564. & seqq was davon zu halten. 569.

--- des gelehrten Cochläi / 164. v. R. P. Erbermanni S. J. 522. Fr. Nasi 351. v. des Herrn von Ungersdorff/ 351. v.

psalm

Register.

Psaln (der zweyte) wird leichtfertig 31. v. und
teufflich verkehrt / 155. v.

Quint Essenz des Prädicanten Handwerckts
ist liegen / schelten, lästern, die Leuth betriegen
54. v. 20. 200. v. 332. v. sihe oben lit. B. Be-
schreibung / und lit. V. Prädicanten,

Raben begleiten D. Luthers Leiche 99, ein Rab
redet 552. 553. † wer durch den Raben auff
dem Kupffer-Titul-Blat gemeynet / 602.

Räuber. Kirchen Räuber verrathen sich selbst /
137. v. 431. 432.

Recept einen aus dem Weeg zu raumen / 442. v.
ein treffliches wider die Hexen / 373.

Regel / nach welcher Luther die Bibel verteu-
schet / 520. 521. wie man solle die Bibel aufle-
gen 339. Früchten diser Regel / 532. 543. &
seqq.

Reiß Lutheri nach Worms / 49. 50.

Religion. Bey den Uncatholischen ist keine / was
den Grund betrifft / besser / als die andere / 11.
v. 83. v. 401. v. 84. 363. & seqq. 269. & seqq.
421. & seqq. 503 & seqq. 551. 552.

† Roesner (Gottfried) Präsident zu Thorn / ist /
nebst seinem Anhang / nicht um der Lutherischen
Religion willen am Leben gestrafft worden / 273.
v. wird durch lauter offenbahre Pasquillen
oder Laster-Schriften / wordurch ihre Sach
nicht gut ist / noch werden kan / defendiret / ib. &
seqq. sein Grabschrift. 276. v.

† Roterodamus (Erasmus) stehet am schwar-
zen Brett bey dem Luther / 348 kan darum
demselben zu Entschuldigung nichts helffen /
ib.

Register.

ibid. und 347. verspottet Christum / 186. v.
405. v.

Rumor: Evangelium der Uncatholischen un-
ter sich selbst, 31. v. & seqq. 90. v. & seqq. 111.
v. 300. v. 323. v. 328. v. 339. wider uns 106.
v. & seqq. 114. v. & seqq. 137. v. 176. v. &
seqq. 211. v. & seqq. noch neulich zu Hamburg/
250. v. und Thörn / 270. v. & seqq. an welchen
beyden Orthen der Teuffel kettenlos in ihnen re-
gierte, ibid.

Sacrament des Altars soll man anbetten / 50.
v. 51. 270. v. 307. & seqq. wird von denen
Prädicanten gelästert und entheiligt 48. 49.
v. 236. v. 240. v. 244. ist in der Catholischen
Kirchen recht, 501.

Sacramenten haben die Lutheraner bald viel/
bald wenig, wie es halt mit dem Auf- und Ab-
schlag gehet / 175. & seqq. 267.

Schrift (die Heilige) siehe lit. B. Bibel.

Schriften Lutheri. Was davon zu halten / 38.
v. 39. v. 294. v. 298. v. 313. v. 314. v. 447.
v. 138. † 592. 593. † sind von denen Prädican-
ten verfälscht, und zwar die Bibel Lutheri / 346.
347. 516. & seqq. dessen Postill 481. Tomi 39.
476. † die Tisch Reden gar vilfältig / siehe die
Noten ad pag. 65. v. 158. v. 172. v. 174. v.
181. v. 184. v. 189. v. 190. v. 193. v. 195. v.
196. v. 197. v. 199. v. 204. v. 211. v. 227. v.
295. v. 308. v. 418. v. 431. v. 435. v. 437. v.
446. 449. v. 451. v. 452. v. 454. v. 373. 374.
die Augspurgische Confession und derselben
Apologia 178. & seqq. 191. & seqq. 324.
361.

Register.

361. Andere/ theils Aenderungen/ theils auch
boßhafte Verfälschungen verschiedener andern
Schriften/ siehe pag. 174. v. 365. v. 382. v.
483. v. 396. v. 397. v. 427. v. 456. v. 94. 186.
304. 362. †. 613. 614.
- † -- warum die Prädicanten die Schriften Lutheri
verfälschen/ 200. v. & seqq.
- † -- welcher Edition der Schriften Lutheri
ich mich bedienet bey diser verbesserten Aufflag/
583. & seqq.
- Secren unter dem neuen Evangelio / 376. v. 401.
v. 191. 411. 412.
- Seelen. Dero Unsterblichkeit wird geläugnet /
476.
- Solyman, ein Türkischer Kayser / ware Luthero
hold / 351.
- † Straßburg solle das neue Jerusalem seyn /
617.
- Straßburger wollen mit Luthero einen Judas-
Frieden auffrichten / 114. machen aus Luthero
einen lebendigen Heiligen / 453. einen Eliam /
310. v. empfangen Sendschreiben von Luthero
128. v. 87. † sind vermessen. 246. v. † 177. &
seqq. 303. 305. haben einige verfluchte Lasterun-
gen aus ihrem Catechismo müssen aufmustern
243. v. sind halb u. halb; nicht recht Lutherisch/
und nicht recht Calvinisch / ibid. † haben vor
hundert Jahren in Kirchen und Schulen zim-
lich gepöpstelt / 613. 614. dero alte Lehrer wer-
den von den Calvinisten artlich beschrieben /
53. v. 319. v.
- Sünden kommen durch der Ketzer Lehr in vollem
Lauff
- ** 4

Register.

Lauff 21. v. 62. & seqq. 77. v. 146. v. 218. v. 307. 325. v. 63. & seqq. 331. & seqq. 362. & seqq. 473. & seqq.

Syncretismus. Was es seye? 27. v. wird wider uns steiff gehalten/ 106. v. & seqq. 230. v. 274.

Zag. Den jüngsten wolte Luther erleben / 439. v. er hätte darum gebettet / wann ic. 413. v.

Testament Lutheri / 211. v.

Teuffel ist / nach Bekantnuß der Lutheraner und Calvinisten, aller Uncatholischen Lehrmeister / 11. v. 18. v. 57. v. & seqq. 192. v. 230. v. 294. v. 433. v. 82. welches wir schon lang geglaubt / 553. 558. Er ist auch / wie sie abermal einander fürwerffen / ihr Gott / 14. v. 15. v. 21. v. & seqq. 45. v. 46. v. 100. v. 124. v. dises lassen widerum mit einem Concedo totum Bibel mäßig passiren / 223. v. 247.

--- hat / nach Luthers Aussag / Priester ichen Gewalt / 76. macht dem Luther bang / 87. 88. 436. besitzt ihn / seine Anhänger / und andere Ketzer leiblich und geistlich / 11. v. 14. v. 18. v. 22. v. 53. v. 57. v. 150. v. 152. v. 179. v. 192. v. 193. v. 196. v. 294. v. 325. v. 35. 70. 82. 249. & seqq. 356. 357. 441. 480. 481. 554. & seqq. 605. Kan von ihnen nicht ausgetrieben werden / 2:6. v. 87. & seqq. 371. 497. soll dem Luther billig dancken 435. v. neue Gattung Schuß-Gebetter wider denselben / wo durch er gezwungen wird augenblicklich durchzugehen / wie ein Holländer / 226. v. 89.

Theologia facit Peccatores. 68.

Thom

Register.

Thorheit der Abtrinnigen vom Catholischen
Glauben / 401. v. 507. & seqq.

Thornische Händel / sihe lit. N. Rumor;
Evangelium.

Tisch-Reden Lutheri werden hochgehalten / 67. v.
& seqq. Der Prädicanten kahles Geplapper
davon wird gründlich zu schanden gemocht /
298. v. & seqq. 314. v. & seqq. sie können
zwar nicht anderst: helff / wer helfen kan ; D.
Luther hats vorgesagt / 445. v. 369.

† Ob Luther befohlen / seine Tisch-Reden auff zu
schreiben ? 301. v.

† --- Die neue Edition ist schelmisch verfälscht /
sihe oben lit. S. Schriften Lutheri.

† --- Waserley Editionen ich bey diser neuen
Aufslag gebraucht / 587.

Todt Calvini 442. Carlstads 439. Huttens 110.
v. Lutheri 420. v. 98. 436. Melanctonis 186.
Münkers 445. Schini ib. Decolampadii 444.

Zwinglii 439. 440. und anderer Keger. 446.

Todten / derer Auferstehung wird geläugnet /
195. v. 322. v. 476.

Trunck, ein guter / worinn er bestehe ? 418. v.
419. v.

Türcken und Papisten setzen die Keger zusam-
men in ein Register 238. v. 368. v. da hinge-
gen sie selbst nicht nur Türckisch sind. 16. v. 29.
v. 31. v. 115. v. 117. v. 379. v. 350. sondern
auch die Türcken in der Bosheit weit übertref-
fen 137. v. 146. v. 147. v. 149. v. 244. v. † 250.
v. * 272. v. 310. v. 378. v.

** 5

Vate

Register.

- V**ater Unser (D. Luthers) 186. v. 408. v. & seqq.
 -- Die Weiber zehlt Luther unters tägliche
 Brod / 286. v. 450. v.
Väter (die Heilige) werden mit neu. Evangelis-
 schen stylß beschriben / 19/ 20/ 247/ 289. &
 seqq. Nicht besser gehts denen Apostlen und
 andern Heiligen / 304. v. & seqq.
Verdammte können sich nicht entschuldigen / 12,
 217/ wohl aber / wann unsere Widersacher
 recht haben / 226.
Verdienst Von dem theuren Verdienst Jesu
 Christi führt die Heil. Catholische Kirch eine
 wahrhafft. schriftmäßige und trostreiche Lehr,
 129. v. & seqq. 369. v. & seqq. 389. v. & seqq.
 wird von Luthero zu einem Schand-Deckel al-
 ler teuflischen Bosheit gemacht / 66/ 67.
 --- Himmel verdienstliches guts Werck auff
 gut Lutherisch / 113. v.
Vereinigung der Protestanten im Glauben ist
 unmöglich / siehe in der Vorred den Num. 3.
 --- Wider uns sind sie so vereinbart / wie desß
 Simsons Brand, Füchs / 106. & seqq. siehe
 oben lit. K. Rumor. Evangelium.
 Versto LXX. Interpretatum à Luthero rejecta 135
 Dizlipuzli. Was es seye? 100. v.
Uncatholische (Bekanntnussen) von ihrer Prä-
 dicanten Laster. Art / 288. v. & seqq.
 --- glauben vile wichtige Ding / so nicht aus-
 drücklich geschriben stehen / 537. können einan-
 der nichts abgewinnen / 242. 396. & seqq. fallen
 demnach in einen Syncretismum 26. v. 83. v/
Ursachen, warum dises Buch erstlich geschrie-
 ben,

Register.

ben/ 1. v. & seqq. † nunmehr aber ztens auff
gelegt worden/ 579. & seqq.

--- Warum dieses Buchs Vorrede so un-
gemein groß worden. 464. & seqq.

† --- Warum der Author bewogen, nicht nur
den Kerhern mit scharffer Lauge zu zwagen /
sondern auch andere Maul-Christen / Idioti-
sche Tadler / Muckensieger und Criticos nach
Verdienst abzuweisen, 2. v. 4. v. 163. v. 182.
† 200. v. 228. v. 254. 258. v. 263. v. 329. v. &
seqq. † 333. † 338. v. 342. v. 343. v. & seqq.
† 346. v. & seqq. 351. v. & seqq. 405. v. 464. v.
† 466. v. 94. & seqq. 102 & seqq. 227. & seqq.
559. & seqq. † 588. † 581. † 598. † 604. & seqq.

--- Warum Lutherus Calvinus etc. nicht können/
noch sollen für Reformatores gehalten werden/
297. v. 489. 490. 551. 552. † 605. & seqq.

--- oder Bekehrungs-Motiven etlicher Neu-Be-
kehrten/ 210. v. 300. v. 125. 202. 236.

Weiber sind nöthiger / als das tägliche Brod.
† Ja weit nöthiger / als das Heil. Abend-
mahl unter beyderley Gestalten/ 286. v. 450. v.
65. † 80. Calvinische werden angehezt wider
einen lutherischen Pfarrer / 92. v. ein Lutheris-
ches bewillkommet einen Calvinischen Präd-
icanten gar artlich / 34. v. ein andere liht dem
Prädicanten den Text / 327. v. Andere predi-
gen/ 61. v. D. Luthers Weib wird bey einer
grossen Bettung zum Unterpand eingesetzt.
444. v. 454. v. Warnung an die lutherische
Weiber/ 456. v. 457. v.

--- werden Generis Communis, 63. 354. 535.

Wein

Register

Weinkauff zwischen 2. Neu-*Evangel* Apostel 69.
 Widerruff Bereng. 402. Lutheri 39. Schini 445.
 Widertäuffer führen eine lose Lehr/ 535. werden
 von Luthero verdammt/ 192. v. von den Calvi-
 nisten zu schanden gemacht/ 396 & seqq.
 Wunder-Zeichen der Uncatholischen 419. v. 87.
 & seqq. 373 492. 397.

Xaverius (der *S. Francisus*) prediget das
S. Evangelium in Japonien/ 160. v.

Zahl. Die Geheimnuß * reiche Zahl 666. ist
 in *D. Luthers* Nahmen begeiffen/ 170. v.

Zauberey treiben die Catholische / nach Auffag
 der lästerlichen Prädicanten/ 235. v. & seqq.

--- Lutherisches Haus-Mittel darwider/ 373.

Zeugnissen (merckwürdige) der Uncatholischen /
 wodurch wir in der *W*ahrheit gestärckt / sie
 aber ewig zu schanden werden 19. v. 50. v. 57.

96. v. 111. v. 112. v. 133. v. 141. v. 142. v.

151. v. 160. v. 161. v. 169. v. 188. v. 225. v.

226. v. 270. v. 288. v. 321. & seqq. 385. v.

& seqq. 459 v 41. 58. 70. 80 87. 122. 131.

138. 151. & seqq. 163. 166. 171. 188. 189.

196. 205. 212. & seqq. 242. 247. 283. 289. &

seqq. 307. 339. 355. & seqq. 396. & seqq.

440. & seqq. 482. & seqq. 396. & seqq. 552.

558. 571. & seqq. † 613. 614.

Zoilorum deliræ Objectiones Carmine Præfa-
 tioni præfixo refelluntur,

Zwingel (Ulrich) führet eine gottlose Lehr 21. v.
 62. v. verdammt Lutherum. 37. v. empfängt

seine Lehr im Traum 57. v. 82. 524. verfälschet

die Bibel 123. stirbt nach Verdienst 440. wird

von Luthero canonizirt 12. v. 13. v. 192. v. 526.

E N D E